

Monument Mining veröffentlicht Finanzergebnisse des 2. Quartals 2021

03.03.2021 | [Globenewswire Europe](#)

VANCOUVER, 03. März 2021 - [Monument Mining Ltd.](#) (TSX-V: MMY und FSE: D7Q1) "Monument" bzw. das "Unternehmen" gab heute seine Produktionszahlen für das zweite Quartal und seine Finanzergebnisse für das Halbjahr zum 31. Dezember 2020 bekannt. Sofern keine anderen Angaben gemacht werden, verstehen sich sämtliche Beträge in US-Dollar ("USD") (siehe [www.sedar.com](#) für alle Finanzergebnisse).

President/CEO Cathy Zhai kommentierte: "In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2021 hat das Unternehmen die wirtschaftliche Bewertung jedes seiner 100%ig unternehmenseigenen Projekte abgeschlossen, die Tuckanarra JV-Transaktion abgeschlossen und das Goldportfolio durch den Abschluss der endgültigen Vereinbarung über den Verkauf des Basismetallprojekts Mengapur nach dem zweiten Quartal optimiert. Nach Abschluss der Mengapur-Transaktion wird die Strategie des Unternehmens darin bestehen, "den Wert freizugeben", wobei die Erlöse aus der Transaktion zur Weiterentwicklung des Goldportfolios des Unternehmens in Westaustralien und Malaysia sowie zur Unterstützung der weiteren Unternehmensentwicklung verwendet werden."

Highlights des zweiten Quartals:

- Verkauf von 3.754 Unzen Gold für 6,84 Mio. USD (Q2 2020: 4.473 Unzen für 6,61 Mio. USD)
- Durchschnittlich realisierter Goldpreis pro Quartal bei 1.889 USD/Unze (Q2 2020: 1.486 USD/Unze)
- Barmittelkosten pro verkaufter Unze bei 1.103 USD/Unze (Q2 2020: 903 USD/Unze)
- Gesteigerte Bruttomarge um 5 % auf 2,69 Mio. USD (Q2 2020: 2,57 Mio. USD)
- Produktion von 2.963 Unzen Gold (Q2 2020: 4.827 Unzen)
- Anstieg der All-in-Sustaining-Kosten ("AISC") auf 1.601 USD/Unze (Q2 2020: 1.245 USD/Unze)
- Verkauf von 80 % der Beteiligung am Projekt Tuckanarra an Odyssey, um die Exploration voranzutreiben
- Abschluss der Due-Diligence-Prüfung für die Mengapur-Transaktion

	Drei Monate zum		Sechs Monate zum		
	31. Dezember	31. Dezember	31. Dezember	31. Dezember	
	2020	2019	2020	2019	
Produktion					
Erz-Abbau (t)	112.073	88.255	193.649	135.052	
Verarbeitetes Erz (t)	152.836	215.305	319.268	449.334	
Gehalt des durchschnittlich aggregierten Mahlguts (g/t)	0,89	0,98	0,94	0,98	
Rückgewinnungsrate bei der Verarbeitung (%)	58	% 66	% 61	% 69	%
Goldgewinnung (Unzen)	2.560	4.456	5.903	9.783	
Goldproduktion ⁽¹⁾ (Unze)	2.963	4.827	6.467	9.679	
Verkauftes Gold (Unzen)	3.754	4.473	6.854	8.796	
Finanzergebnis (ausgedrückt in Tausend US\$)	\$	\$	\$	\$	
Erlöse	6.835	6.606	12.754	12.949	
Bruttomarge aus Bergbauaktivitäten	2.694	2.566	5.753	5.213	
Ergebnis vor sonstigen Posten	1.159	653	3.102	1.399	
Nettoverlust	(649)	(1.829)	(511)	(1.621)	
Mittelzufluss/(Mittelabfluss) aus der laufenden Geschäftstätigkeit	796	(783)	1.543	429	
Betriebskapital	20.384	20.351	20.384	20.351	

Nettoverlust je Aktie - unverwässert und verwässert (US\$/Aktie)	(0,00) (0,01)		(0,00) (0,01)	
	Drei Monate zum 31. Dezember		Sechs Monate zum 31. Dezember	
	2020	2019	2020	2019
Sonstiges	US\$/Unze	US\$/Unze	US\$/Unze	US\$/Unze
Durchschnittlicher realisierter Goldpreis je verkaufter Unze ⁽²⁾	1.889	1.486	1.899	1.481
Barmittelkosten je verkaufter Unze:				
Bergbau	365	230	323	205
Verarbeitung	552	527	520	532
Lizenzgebühren	172	135	168	129
Geschäftstätigkeit, nach Abzug von Silbergewinnung	14	11	10	14
Gesamte Barmittelkosten je verkaufter Unze:	1.103	903	1.021	880
Nebenprodukt Silbergewinnung	1	1	1	1
Betriebliche Aufwendungen	40	0	26	0
Unternehmensaufwendungen	104	111	96	124
Aufzinsung von Rückbauverpflichtungen (ARO)	9	10	10	11
Ausgaben für Exploration und Evaluierung	19	49	15	49
Erhaltungsinvestitionen	324	170	219	198
Nebenprodukt Silbergewinnung	1	1	1	1
All-in-Sustaining-Kosten je verkaufter Unze (gesamt)	1.601	1.245	1.389	1.264

(1) Definiert als Goldbarren mit guter Auslieferung (good delivery) gemäß der London Bullion Market Association ("LBMA"), abzüglich der legierten Transitgoldbarren und der Raffinerieanpassung.

(2) Monument realisierte in den drei Monaten bzw. sechs Monaten zum 31. Dezember 2020 1.889 USD/Unze bzw. 1.899 USD/Unze.

(3) Die gesamten Barmittelkosten je Unze beinhalten die Produktionskosten, wie z. B. Abbau, Verarbeitung, Instandhaltung der Absetzanlage und Lagerverwaltung, Lizenzgebühren und Betriebskosten, wie Lagerung, vorübergehende Schließung der Minenproduktion, Kosten für die Community-Entwicklung und Grundstücksgebühren, abzüglich der Nebenprodukt-Gutschriften. Die Barmittelkosten enthalten keine Abschreibungen, Kosten für Abbau, Aufzinsungen, Produktions-Leerkosten, Kapitalkosten, Explorationskosten und Kosten für die Unternehmensverwaltung. Leser finden Informationen dazu in Abschnitt 14 "Non-IFRS-Leistungskennzahlen".

All-in-Sustaining-Kosten je Feinunze umfassen die gesamten Barmittelkosten und rechnen die nachhaltigen Investitionsausgaben, den Verwaltungsaufwand des Unternehmens für die Selinsing-Goldmine einschließlich der aktienbasierten Vergütung, die Explorations- und Evaluierungskosten und die aufgelaufenen Verpflichtungen für die Stilllegung von Anlagen hinzu. Bestimmte andere Barmittelkosten wie Steuerzahlungen und Akquisitionskosten bleiben unberücksichtigt. Leser finden Informationen dazu in Abschnitt 14 "Non-IFRS-Leistungskennzahlen".

Produktionsanalyse

- Die Goldproduktion im zweiten Quartal 2021 lag bei 2.963 Unzen, ein Rückgang um 39 % im Vergleich zu 4.827 Unzen im zweiten Quartal 2020. In den sechs Monaten zum 31. Dezember 2020 betrug die Goldproduktion 6.467 Unzen, was einem Rückgang um 33 % gegenüber den 9.679 Unzen in den sechs Monaten zum 31. Dezember 2019 entspricht. Der Rückgang resultiert hauptsächlich aus der Verringerung des Mahlguts, das durch einen Mangel an gebrochenem Erz verursacht wurde, sowie aus der geringeren Rückgewinnungsrate bei durch im laugbaren Sulfiderz eingeschlossenem Gold und bei dem aus dem Kreislauf extrahierten Gold, aufgrund des geringeren Goldgehalts des Kohlenstoffs.

- Das verarbeitete Erz sank von 215.305 Tonnen im zweiten Quartal 2020 auf 152.836 Tonnen im zweiten Quartal 2021. Das verarbeitete Erz sank von 449.334 Unzen in den sechs Monaten zum 31. Dezember 2019 auf 319.268 Unzen in den sechs Monaten zum 31. Dezember 2020. Für das geringere Mahlgut war vornehmlich der Mangel an gebrochenem Erz aufgrund der geringen Minenproduktion verantwortlich, was wiederum durch den Engpass bei Sprengstofflieferungen und den Mangel an gelagertem, sehr

niedriggradigem Oxiderz verursacht wurde. Der Gehalt des durchschnittlich aggregierten Mahlguts lag bei 0,89 g/t gegenüber 0,98 g/t im zweiten Quartal 2020. In den sechs Monaten zum 31. Dezember 2020 betrug der Gehalt des durchschnittlich aggregierten Mahlguts 0,94 g/t gegenüber 0,98 g/t in den sechs Monaten zum 31. Dezember 2019. Die Rückgewinnungsrate bei der Verarbeitung sank von 66 % im zweiten Quartal 2020 auf 58 % im zweiten Quartal 2021. Die Rückgewinnungsrate bei der Verarbeitung sank von 69 % in den sechs Monaten zum 31. Dezember 2019 auf 61 % in den sechs Monaten zum 31. Dezember 2020. Der Rückgang der Rückgewinnungsrate bei der Verarbeitung war hauptsächlich auf geringere Rückgewinnungen aus der Verarbeitung von laugungsfähigen Sulfiderzmaterialien zurückzuführen.

- Die Barmittelkosten je Unze stiegen von 903 USD/Unze im zweiten Quartal 2020 um 22 % auf 1.103 USD/Unze im zweiten Quartal 2021. Die Barmittelkosten je Unze stiegen von 880 USD/Unze in den sechs Monaten zum 31. Dezember 2019 um 16 % auf 1.021 USD/Unze in den sechs Monaten zum 31. Dezember 2020. Für den Anstieg sind vornehmlich die zusätzlichen Bergbau-Dienstleistungen für die Grubenentwässerung, die Einrichtung der Perangih-Mine und den Transport des Erzes nach Selinsing, zusätzliche Reagenzien, Verarbeitungszeit und Energie, die für die Laugung von Sulfidmaterial benötigt werden, sowie eine niedrigere Abbaurate bei relativ festen Gemeinkosten verantwortlich.

- Die Erzvorräte haben sich vor allem durch die negativen Auswirkungen aufgrund des Engpasses bei Sprengstofflieferungen verringert, was wiederum eine niedrigere Abbaurate zu Folge hatte, die noch nicht aufgeholt wurde. Die COVID-19-Pandemie hat nicht dazu beigetragen, unser Ziel zu erreichen. Das Unternehmen hat sich bemüht, die Bilanz der Lagerbestände zu verbessern.

Finanzanalyse

- Die Goldverkäufe brachten im zweiten Quartal 2021 Einnahmen in Höhe von 6,84 Mio. USD, verglichen mit 6,61 Mio. USD im zweiten Quartal 2020. Der Umsatz aus dem Goldverkauf stammt aus dem Verkauf von 3.754 Unzen (Q2 2020: 4.473 Unzen) Gold zu einem durchschnittlichen realisierten Goldpreis von 1.889 USD je Unze (Q2 2020: 1.486 USD/Unze) und der Lieferung von 704 Unzen (Q2 2020: 723 Unzen) im Rahmen der Erfüllung von im Voraus bezahlten Goldverpflichtungen zu einem durchschnittlichen London Fix PM-Goldpreis von 1.525 USD je Unze (Q2 2020: 1.429 USD/Unze). In den sechs Monaten zum 31. Dezember 2020 lag der Umsatz aus Goldverkäufen bei 12,75 Mio. USD, gegenüber 12,95 Mio. USD in den sechs Monaten zum 31. Dezember 2019. In den sechs Monaten zum 31. Dezember 2020 stammte der Umsatz aus dem Goldverkauf aus dem Verkauf von 6.854 Unzen (sechs Monate zum 31. Dezember 2019: 8.796 Unzen) Gold zu einem durchschnittlichen realisierten Goldpreis von 1.899 USD je Unze (sechs Monate zum 31. Dezember 2019: 1.481 USD/Unze) und der Lieferung von 704 Unzen (sechs Monate zum 31. Dezember 2019: 1.446 Unzen) im Rahmen der Erfüllung von im Voraus bezahlten Goldverpflichtungen zu einem durchschnittlichen London Fix PM-Goldpreis von 1.525 USD je Unze (Q2 2020: 1.429 USD/Unze).

- Die Gesamtproduktionskosten stiegen im zweiten Quartal 2021 um 3 % auf 4,14 Mio. USD im Vergleich zu 4,04 Mio. USD im zweiten Quartal 2020. Die Gesamtproduktionskosten sanken von 7,74 Mio. USD in den sechs Monaten zum 31. Dezember 2019 um 10 % auf 7,00 Mio. USD in den sechs Monaten zum 31. Dezember 2020. Der Anstieg/Rückgang steht im Einklang mit dem Anstieg/Rückgang des Umsatzes aus Goldverkäufen und spiegelt die Zeitdifferenz beim Goldverkauf sowie höhere Abbau- und Verarbeitungskosten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wider.

- Die Bruttomarge im zweiten Quartal 2021 betrug 2,69 Mio. USD vor Betriebsausgaben und nicht liquiditätswirksamer Abschreibung und Wertsteigerung. Dies bedeutete einen Anstieg um 5 % im Vergleich zu 2,57 Mio. USD im zweiten Quartal 2020. Die Bruttomarge in den sechs Monaten zum 31. Dezember 2020 lag bei 5,73 Mio. USD, was einem Anstieg von 10 % gegenüber den 5,21 Mio. USD in den sechs Monaten zum 31. Dezember 2019 entspricht. Der Anstieg der Bruttomarge war auf einen höheren durchschnittlichen realisierten Goldpreis zurückzuführen, der jedoch durch weniger verkauftes Gold und höhere Abbau- und Verarbeitungskosten ausgeglichen wurde.

- Der Nettoverlust für das zweite Quartal 2021 betrug 0,65 Mio. USD oder (0,00 USD) je Aktie im Vergleich zu einem Nettoverlust von 1,83 Mio. USD oder (0,01 USD) je Aktie im zweiten Quartal 2020. Der Nettoverlust für die sechs Monate zum 31. Dezember 2020 betrug 0,51 Mio. USD oder (0,00 USD) je Aktie im Vergleich zu einem Nettoverlust von 1,62 Mio. USD oder (0,01 USD) je Aktie in den sechs Monaten zum 31. Dezember 2019. Der Unterschied ist auf höhere Erträge aus dem Bergbau zurückzuführen.

- Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum 31. Dezember 2020 auf 14,57 Mio. USD, ein Anstieg um 4,44 Mio. USD gegenüber dem Stand zum 30. Juni 2020 von 10,13 Mio. USD. Zum 31. Dezember 2020 verfügte das Unternehmen über ein positives Betriebskapital in Höhe von 20,38 Mio. USD, was vergleichbar zum Betriebskapital zum 30. Juni 2020 in Höhe von 18,79 Mio. USD ist.

- Der Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit für das zweite Quartal 2021 betrug 0,80 Mio. USD (Q2 2020:

Mittelabfluss aus betrieblicher Tätigkeit von 0,78 Mio. USD). Für die sechs Monate zum 31. Dezember 2020 betrug der Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit 1,54 Mio. USD (sechs Monate zum 31. Dezember 2019: 0,43 Mio. USD).

Entwicklung

Selinsing-Goldmine

Im zweiten Quartal wurde in der Selinsing-Goldmine dem Bau einer Flotationsanlage als erste Phase des Sulfid-Goldproduktionsprojekts Vorrang gegeben. Orway Mineral Consultants wurden beauftragt, das Flotationskonzept auf Grundlage der abgeschlossenen Machbarkeitsstudie zu optimieren, um verkaufsfähige Goldkonzentrate zu produzieren. Das Labor vor Ort setzte die Testarbeiten für die Anpassung des Bioleaching-Inokulums und die Vermehrungsphase des Flotationskonzentrats fort, einschließlich der Tests in Bezug auf Goldgewinnung durch Schwerkraft (gravity recoverable gold, GRG) und Kohlenstofflaugung (carbon in leach, CIL) an Proben des externen Konzentrats, des Bioleach-Batch-Amenability-Tests (BAT) an einer ausgewählten Probe des externen Konzentrats, des CIL-Flaschenrollentests am festen Bioleach-Rückstand, diagnostischer Laugungstests an ausgewählten Proben, des Cleaner-Flotationstestprogramms am BRC3-Übergangserz und der routinemäßigen GRG- und CIL-Tests an Kontrollproben von Selinsing.

Weitere Entwicklungsarbeiten wurden an einer Desktop-Studie für den Untertagebau, der TSF-Entwicklung, dem Abbau-Cutback und Testarbeiten für die Bewertung des Oxidabbaus bei Perangih durchgeführt, um die Goldproduktion bei Selinsing aufrecht zu erhalten.

Murchison-Goldprojekt

Die laufenden Erschließungsarbeiten bei Murchison zielen darauf ab, das regionale Explorationsziel zu optimieren, um Murchison und das potenzielle Eckpfeilerprojekt zu errichten und die Möglichkeit einer frühen Produktion zu bewerten. Der Minenplan wurde vom Management fertiggestellt und die unabhängige Überprüfung, die von SRK durchgeführt wird, wurde im dritten Quartal fortgesetzt. Die Überprüfung beinhaltet unter anderem die Ressourcenmodellierung, die Optimierung und Planung des Abbaus, die metallurgische Gewinnung und die Einhaltung der Vorschriften und soll im März 2021 abgeschlossen werden. Gleichzeitig wurden die geophysikalischen Daten historischer Untersuchungen (vorwiegend Magnetik und EM) sowohl für Burnakura als auch für Gabanintha überprüft und die Form der Explorationsziele, deren Reihenfolge und Erklärungen präzisiert.

Transaktion

Im Laufe des Quartals, im Oktober 2020, schloss das Unternehmen eine Joint-Venture-Vereinbarung (die "Transaktion") mit Odyssey Gold Ltd. (ASX: "ODY") und die Transaktion wurde im Dezember 2020 abgeschlossen. Gemäß der Transaktion verkaufte das Unternehmen 80 % seiner Beteiligung am Goldprojekt Tuckanarra an Odyssey gegen einen Gesamtbetrag von 5,00 Mio. AUD in bar (bzw. umgerechnet 3,81 Mio. USD), behält eine 1%ige Netto-Schmelzrendite-Lizenzgebühr über den prozentualen Anteil von ODY und eine 20%ige FCI am Goldprojekt Tuckanarra, die bis zu einer Entscheidung über den Abbau besteht, sofern das Golderz von ODY vorzugsweise in der Burnakura-Goldanlage von Monument verarbeitet wird, vorbehaltlich der marktüblichen Bedingungen. Odyssey und Monument werden das Goldprojekt Tuckanarra gemeinsam über ein nicht eingetragenes Joint Venture durchführen, um das Goldprojekt Tuckanarra im Murchison-Goldfeld voranzutreiben.

Fortschritte bei der Exploration

Malaysia

Ein Explorations-RC-Bohrprogramm wurde im zweiten Quartal abgeschlossen, wobei 947 Meter über 14 Bohrlöcher in den Gruben 4, 5 und 6 gebohrt wurden. Das Programm begann Anfang Dezember 2020 und wird im dritten Quartal 2021 fortgesetzt, wobei im Januar 2021 weitere 181 Meter über vier Löcher gebohrt werden sollen. Insgesamt wurden 1.051 Proben gesammelt. Wesentliche Bohrergebnisse mit hohem Goldgehalt aus dem Programm sind die folgenden: MSMRC 167; 1 m mit 14,20g/t Gold aus 26 m; MSMRC 179; 3 m mit 21,48g/t Gold aus 72 m einschließlich 1 m mit 60,71g/t; und MSMRC 179; 17 m mit 2,10g/t Gold aus 5 m. Das Bohrprogramm zielt darauf ab, Mineralisierungsbereiche mit durchschnittlichen Goldgehalten zu identifizieren, die kurzfristig günstig abgebaut werden können. Sobald diese Bereiche definiert sind, wird das Material abgebaut, um es in die Verarbeitungsanlage einzuspeisen.

In der Peranggih-Lagerstätte wurde das oberflächennahe RAB-Bohrprogramm im Oktober 2020 fortgesetzt. Im Laufe des Quartals wurden zusätzliche 12.591 Meter an eng aneinander liegenden, 5x5 Meter oberflächennahen GC-Bohrlöchern mit einer maximalen Tiefe von 10 Metern gebohrt, um die bestehende Lücke zu füllen und die Abdeckung der Oberflächenmineralisierung entlang der 540 Meter Streichenlänge zu erweitern und das Abfallmaterial, das für den Abbau entfernt werden muss, zu sterilisieren. Das laufende GC-Bohrprogramm ermöglichte die Identifizierung von 82.674 Tonnen mit 0,89 g/t Gold mit 2.365 Unzen enthaltenem Gold für eine Gesamtmenge von 154.785 Tonnen mit 0,89 g/t Gold mit 4.418 Unzen.

Western Australia

Im Laufe des Quartals wurde beim Projekt Gabanintha ein Schürfprobenprogramm abgeschlossen, um die historischen JORC-konformen Ressourcen zu bestätigen. Das Programm wurde auf einer historischen Abraumhalde in der Tumblegum-Lagerstätte durchgeführt. Die Schürfproben ergaben einen durchschnittlichen Gehalt von 1,79 g/t Gold von ALS und vergleichbare Ergebnisse von Minanalytical und Canning Vale, ergaben 1,77 g/t Gold mittels der Chryso Photon Assay-Technik. Das Material könnte ein frühes kostengünstiges Erzgut bei der Inbetriebnahme einer Mine darstellen. Die Organisation der Geodaten auf dem Server wurde im Laufe des Quartals weiter verbessert und es wurden neue Datenräume für die einzelnen Projekte erstellt. Somit wird die Effizienz erheblich gesteigert, und dies ist besonders wichtig, da Monument die Vorbereitungen für umfangreiche Explorationsprogramme und eine mögliche Inbetriebnahme der Mine vorantreibt.

Über Monument

[Monument Mining Ltd.](#) (TSX-V: MMY, FSE:D7Q1) ist ein etablierter kanadischer Goldproduzent, der die Selinsing-Goldmine in Malaysia besitzt und betreibt. Das erfahrene Managementteam setzt sich für das Wachstum des Unternehmens ein und avanciert mehrere Explorations- und Entwicklungsprojekte, einschließlich des Kupfer-Eisen-Projekts Mengapur im malaysischen Bundesstaat Pahang und der Murchison-Goldprojekte über ein Joint Venture im Gebiet Murchison in Western Australia, die Burnakura, Gabanintha und 20 % von Tuckanarra umfassen. Das Unternehmen beschäftigt ungefähr 200 Mitarbeiter in beiden Regionen und setzt sich für die höchsten Standards beim Umweltmanagement, bei der Sozialverantwortung und der Gesundheit sowie der Sicherheit seiner Angestellten und der umliegenden Gemeinden ein.

Cathy Zhai, President und CEO
Monument Mining Ltd.
Suite 1580 -1100 Melville Street
Vancouver, BC V6E 4A6

WEITERE INFORMATIONEN erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.monumentmining.com oder von:

Richard Cushing, MMY Vancouver
T: +1-604-638-1661 x102
rcushing@monumentmining.com

"Weder TSX Venture Exchange noch ihre Regulierungs-Serviceanbieter (entsprechend der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien von TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung."

Zukunftsgerichtete Aussage: Diese Pressemitteilung beinhaltet Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen über Monument, sein Geschäft und seine Zukunftspläne enthalten ("zukunftsgerichtete Aussagen"). Als zukunftsgerichtete Aussagen gelten Aussagen, die Erwartungshaltungen, Pläne, Zielvorgaben oder zukünftige Ereignisse betreffen, die keinen historischen Fakten entsprechen und Pläne des Unternehmens in Bezug auf seine Bergbauprojekte sowie den Zeitpunkt und die Ergebnisse geplanter Programme und Ereignisse thematisieren, auf die in dieser Pressemitteilung Bezug genommen wird. Im Allgemeinen sind zukunftsgerichtete Aussagen an zukunftsgerichteten Begriffen wie "plant", "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "budgetieren", "vorgesehen", "schätzt", "sagt voraus", "beabsichtigt", "erhofft" oder "erhofft nicht" oder "glaubt" sowie Variationen solcher Wörter und Phrasen erkennbar. Darüber hinaus an Angaben, dass bestimmte Tätigkeiten, Ereignisse oder Ergebnisse "unternommen", "erscheinen" oder "erreicht" "könnten", "werden könnten" oder "werden". Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung unterliegen zahlreichen Risiken, Unsicherheiten und weiteren Faktoren, derentwegen sich

tatsächliche Ergebnisse oder Errungenschaften wesentlich von jenen unterscheiden könnten, die in den zukunftsgerichteten Aussagen geäußert oder angedeutet werden. Diese Risiken und bestimmte weitere Faktoren umfassen unter anderem Risiken, die sich auf allgemeine geschäftliche, wirtschaftliche, wettbewerbliche, geopolitische und soziale Unsicherheiten, Unsicherheiten in Bezug auf die Ergebnisse der aktuellen Explorationsaktivitäten sowie Unsicherheiten bezüglich des Fortschreitens und des Zeitpunkts von Entwicklungsaktivitäten beziehen. Darüber hinaus Risiken von Auslandsaktivitäten, weitere Risiken, die der Bergbaubranche innewohnen, und weitere Risiken, die im Lagebericht des Unternehmens und in den technischen Berichten über die Projekte des Unternehmens beschrieben werden. Diese sind im Profil des Unternehmens auf SEDAR unter www.sedar.com einsehbar. Wesentliche Faktoren und Annahmen, die zur Entwicklung zukunftsgerichteter Aussagen in dieser Pressemitteilung verwendet wurden, umfassen: Erwartungen hinsichtlich der geschätzten Barkosten pro Unze Goldproduktion und der geschätzten Cashflows, die aus dem operativen Geschäft generiert werden können, allgemeine wirtschaftliche Faktoren und andere Faktoren, die möglicherweise außerhalb der Kontrolle von Monument liegen; Annahmen und Erwartungen bezüglich der Explorationsergebnisse der Projekte des Unternehmens; Annahmen bezüglich des zukünftigen Preises für Gold und andere Mineralien; der Zeitpunkt und die Menge der geschätzten zukünftigen Produktion; der erwarteten Zeitpunkt und die Ergebnisse der Entwicklungs- und Explorationsaktivitäten; Kosten zukünftiger Aktivitäten; Kapital- und Betriebsausgaben; der Erfolg von Explorationsaktivitäten; Bergbau- oder Verarbeitungsprobleme; Wechselkurse; und alle Faktoren und Annahmen, die in der Erörterung und Analyse der Geschäftsführung des Unternehmens sowie in den technischen Berichten zu den Projekten des Unternehmens beschrieben sind und alle unter dem Profil des Unternehmens auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar sind. Trotz der Bemühungen des Unternehmens, wichtige Faktoren zu ermitteln, die erhebliche Abweichungen der tatsächlichen Ergebnisse von den in den zukunftsgerichteten Aussagen erwähnten hervorrufen könnten, treten unter Umständen weitere Faktoren auf, die dazu führen könnten, dass Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder angestrebt ausfallen. Es kann keine Zusicherung dahingehend ausgesprochen werden, dass sich diese Aussagen als zutreffend erweisen, da tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse erheblich von den in diesen Aussagen getätigten abweichen können. Die Leser sollten dementsprechend kein absolutes Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen legen. Das Unternehmen übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sofern dies nicht den geltenden Wertpapiergesetzen unterliegt.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/76397--Monument-Mining-veroeffentlicht-Finanzergebnisse-des-2.-Quartals-2021.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).